

**Alt-Katholische Gemeinden  
Mannheim – Ludwigshafen  
Heßloch  
September – November 2017**



**Spendenübergabe am 06.08.2017 für das Projekt**

**ZWISCHEN RAUM**

für lebensnahes Lernen  
für Individualentwicklung  
und seelische Gesundheit

## Wer hat an der Uhr gedreht...?

Liebe Gemeinde, manche von Ihnen werden sich wohl an das Lied aus der Zeichentrickserie „Der rosarote Panther“ erinnern. Am Ende einer Folge erklang immer die musikalische Frage: „Wer hat an der Uhr gedreht, ist es wirklich schon so spät...?“. Am letzten Oktoberwochenende wird auch bei uns an der Uhr gedreht und auf Winterzeit umgestellt. Und obwohl dabei die Uhr zurückgedreht wird und wir so eine Stunde „gewinnen“, steht gerade der Herbst für die Vergänglichkeit des Lebens.

Sichtbar wird das schon allein an der sich verändernden Natur. Die Tage werden spürbar kürzer, die meisten Bäume verlieren ihre Blätter und werden kahl. Die sonnigen Tage werden weniger, dafür nehmen die grauen und nebligen Tage deutlich zu. Bei nicht wenigen Menschen schlägt sich das auch in der Stimmung nieder. Viele Menschen fühlen sich im Herbst und Winter schlapp, energie- und antriebslos. Manche Menschen werden sogar regelrecht depressiv. Vermutlich sind diese sichtbaren Zeichen des Herbstes und diese besondere „Herbststimmung“ auch der Grund dafür, dass man sich im November der Vergänglichkeit des Lebens – die wir sonst so gerne verdrängen – in Gesellschaft und Kirche in besonderer Weise stellt, indem man sich an Allerheiligen und Allerseelen, am Volkstrauertag und am Totensonntag an die Verstorbenen erinnert.

Als der Frauengesprächskreis das Thema des Älterwerdens behandelte, tat er das unter der Überschrift: „Im Herbst des Lebens“. Dieser wunderschöne Titel macht deutlich, dass es im Herbst nicht nur um Tod und Sterben, sondern auch um Leben und Entwicklung geht. Wenn wir an Erntedank für die Früchte der Erde danken, dann danken wir dafür, dass diese gewachsen und gereift sind, dass wir sie ernten konnten und sie uns Kraft und Energie für unser Leben geben. Wenn wir älter werden, können wir auch so manche Früchte einsammeln, die in unserem Leben bisher gewachsen sind, sowohl im privaten als auch im beruflichen Bereich. Wenn es uns gelingt, die schönen Erfahrungen und Erinnerungen des bisherigen Lebens zu ernten und zu konservieren, dann können wir daraus viel Kraft und Energie für unseren Alltag gewinnen. Auch können wir so manche Entwicklung bei und in uns selbst genießen – etwa, wenn wir durch mehr Lebenserfahrung gelassener und ruhiger werden und spüren, dass wir nicht mehr so leicht aus der Fassung zu bringen sind.

Der Herbst hat nicht nur graue und neblige Tage, sondern taucht die Welt manchmal auch in wunderschönes goldenes Licht und die Natur erscheint in wunderschönen bunten Farben. Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie trotz aller Veränderung und Vergänglichkeit auch einen Blick für die Schönheit des Herbstes haben – sowohl in der Natur, als auch in Ihrer persönlichen Lebenszeit.

Eure / Ihre

*Pfarrerin Sabine Casani*

## Wahljahre 2017/2018

Mit der Bundestagswahl im September 2017 ist noch lange nicht Schluss...?!

...in unserer Kirchengemeinde beginnt vielmehr im Herbst 2017 mit der Gemeindeversammlung anlässlich der Wahl der Landessynodalen ein wichtiges Wahljahr. Stehen doch dann gleich im Frühjahr 2018 die Wahlen der Bistumssynodalen und im Herbst 2018 die Wahlen zu den Kirchenvorständen Mannheim und Ludwigshafen an. Die Synodalen und ihre Stellvertreter werden immer für zwei ordentliche Synoden (in der Regel vier Jahre) gewählt.

Nach den Satzungen unserer Kirche wird alle 3 Jahre der Kirchenvorstand zur Hälfte seiner Mitglieder auf 6 Jahre neugewählt. In Mannheim sind das 3 Personen, in Ludwigshafen 2 Personen. Somit bleiben immer 50 % der Kirchenvorstände im Amt, während die andere Hälfte bestätigt und / oder neu hinzugewählt werden kann. In der ersten Sitzung der Kirchenvorstände nach der Wahl erfolgt die Wahl von Vorsitzendem und Stellvertreter des Kirchenvorstands.

Dieser große Schatz an direkter Demokratie und Mitbestimmung in unserer Kirche bedeutet immer auch eine große Verantwortung der Gemeinde selbst. Die Beteiligung an der Wahl und die Bereitschaft zu kandidieren und damit Verantwortung in der Gemeinde und für die Gemeinde **auf Zeit** zu übernehmen, ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Kirchenlebens.

Dies zeigt deutlich die Mitverantwortung jedes einzelnen Gemeindemitglieds am Gelingen des Gemeindelebens. In den Gremien, Gruppen und Kreisen kann kaum etwas gelingen ohne das aktive Mittun, das sich selbst Einbringen der Gemeindemitglieder.

Hierzu gilt es neben dem Bewahrenden, das Neue, neue Ziele, neue Ausrichtungen zuzulassen, **kurzum, dem Wandel Raum zu geben, der die Lebendigkeit der Gemeinde ausmacht.** Ich möchte Sie daher alle bitten und aufrufen, sich aktiv in diesem herausfordernden Jahr 2018 in die Gemeinde einzubringen. Beteiligen Sie sich an den Wahlen und Entscheidungen in Ihrer Gemeinde.

Es wäre ein Traum der Wirklichkeit werden kann, Gemeindeversammlungen mit großer Beteiligung zu erleben und zahlreiche Kandidaten für LU und MA, sei es für die Synodalen-Wahlen und noch viel mehr für die Kirchenvorstandswahlen, die die Unterschiedlichkeit und Vielfältigkeit unserer Gemeinde widerspiegeln.

**Wirken Sie mit in den Gruppen und Kreisen Ihrer Gemeinde.**

Schon heute Danke für Ihr/ Euer Engagement und Ihre/ Eure TEILnahme !

Bei Fragen sprechen Sie gerne Ihre Kirchenvorstände an.

G.Winter, Kirchenvorstand

## Aus der Gemeinde

Taufen:

Beitritte:

Verstorben:

Oscar Burgahn

Annette Ossendorf

Ingeborg Duttenhöfer

Hannelore Lang

***Der Herr vollende ihr Leben***

***und lasse sie leben in seinem Frieden!***

## Priesterweihe

Am Samstag, 23. September um 14.00 Uhr wird Bischof Dr. Matthias Ring in der Schlosskirche vier Diakone zu Priestern weihen.

Die Weiekandidaten kommen aus ganz verschiedenen Teilen unseres Bistums: Florian Bosch (früher Augsburg, jetzt Karlsruhe), Thilo Corzilius (Freiburg), Lothar Haag (Köln) und Markus Stutzenberger (Kaufbeuren).

Es werden daher Gäste aus ganz Deutschland kommen.

Für unsere Gemeinde bedeutet das, dass wir natürlich wieder viele fleißige Hände brauchen, die bei der Vorbereitung, Durchführung und beim Aufräumen helfen, auch wenn wir diesmal von einigen HelferInnen aus Karlsruhe unterstützt werden.

Ein Großteil der Vorbereitung wird bereits am Freitag, 22 September erfolgen. Hierzu treffen wir uns ab 18.00 Uhr in der Kirche. Eine HelferInnenliste für die Priesterweihe – für Freitag (Aufbau) und Samstag – wird in der Kirche ausgelegt. Gerne können Sie sich auch bei Pfarrerin Clasani melden, wenn Sie mithelfen möchten. Allen HelferInnen sei an dieser Stelle schon mal ganz herzlich gedankt!

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Priesterweihe am Sonntag, 24. September in der Schlosskirche kein Gottesdienst stattfindet.

## Studientag in Bonn

Seit 2014 gibt es in der deutschen Alt-Katholischen Kirche einen offiziellen Ritus zur Segnung gleichgeschlechtlicher Paare. Bischof Dr. Matthias Ring schreibt dazu:

„Gleichgeschlechtlich liebende Paare, deren Gemeinschaft auf Dauer angelegt ist und die füreinander verantwortlich sorgen wollen, können und dürfen mit Recht für ihre Partnerschaft um den Segen Gottes bitten.“

Erklärtes Ziel der Herausgabe des Segensrituals war, zum Ausdruck zu bringen, dass gleichgeschlechtliche Paare in der Alt-Katholischen Kirche akzeptiert werden. Zugleich sollte die Frage nach der theologischen Bewertung der Segnung offenbleiben: Handelt es sich um ein Sakrament? Wie verhält sich die Partnerschaftssegnung zur Ehe? Und was verstehen wir überhaupt unter „Sakrament“, „Ehe“ und „Segnung“?

Diesen Fragen möchte der Studientag nachgehen und unterschiedliche theologische Standpunkte miteinander ins Gespräch bringen. Dabei sollen auch Sichtweisen aus den Geschwisterkirchen der Utrechter Union und aus der Ökumene einbezogen werden.

Vorgesehen sind Beiträge von Prof. Dr. Urs von Arx (Bern), Dr. Charlotte Methuen (Glasgow), Lothar Haag (Köln), Dr. Mattijs Ploeger (Utrecht), Prof. Dr. Klaus Rohmann (Bonn), Prof. Dr. Peter-Ben Smit (Utrecht/Amsterdam), Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister (Bonn).

Ort: Universitätsclub Bonn, Konvikstraße 9, Konferenzraum „Ernst-Robert-Curtius“

Zeit: 06.10.2017, 9.30 bis 17.00 Uhr

Teilnahmebeitrag (inklusive Mittagessen und Pausenkaffee): 20 Euro (bitte bar am Einlass bezahlen). Anmeldungen bitte an [ordinariat@alt-katholisch.de](mailto:ordinariat@alt-katholisch.de)

DATUM?	WANN?	WAS?	WO?
03.09.2017	10:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschließend Kirchenkaffee	SK
05.09.2017	14:00 Uhr	Treffen Alt-Katholischer Frauenverein	M 7, 2
10.09.2017	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe von Tamina, anschließend Kirchenkaffee	SK
11.09.2017	19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung	SK
12.09.2017	14:00 Uhr	Treffen Alt-Katholischer Frauenverein	M 7, 2
12.09.2017	19:00 Uhr	Abendgebet, anschließend Gesprächskreis gemeinsam mit dem Frauengesprächskreis und Pfarrerin Sabine Clasani	Sakristei
14.09.2017	19:00 Uhr	Meditatives Abendgebet, anschließend Schlummertrunk	EK
17.09.2017	10:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschließend Kirchenkaffee	SK
19.09.2017	14:00 Uhr	Treffen Alt-Katholischer Frauenverein	M 7, 2
	19:00 Uhr	Frauengesprächskreis zusammen mit der kfd zum Thema: "Weihrauch"	Franz-Xaver- Saal, A 4, 2 (Jesuitenkirche)
21.09.2017	19:00 Uhr	Meditative Eucharistiefeier, anschließend Schlummertrunk	EK
22.09.2017	ab 18 Uhr	Aufbau für Priesterweihe (Seite 4)	SK
<b>23.09.2017</b>	<b>14:00 Uhr</b>	<b>Priesterweihe in der Schlosskirche</b> (Seite 4)	<b>SK</b>
24.09.2017		BITTE BEACHTEN: Kein Gottesdienst in der Schlosskirche!	
26.09.2017	14:00 Uhr	Treffen Alt-Katholischer Frauenverein	M 7, 2
26.09.2017	19:00 Uhr	Abendgebet, anschließend Gesprächskreis	Sakristei
28.09.2017	19:00 Uhr	Meditatives Abendgebet, anschließend Schlummertrunk	EK

DATUM?	WANN?	WAS?	WO?
01.10.2017	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zu Erntedank	SK
01.10.2017	14:00 Uhr	<b>Tanzkreis: Mit 80 Schritten um die Welt</b> Wir reisen tanzend um die Welt und machen Rast wo´s uns gefällt (Seite 10)	sanctclara
05.10.2017	19:00 Uhr	Meditative Eucharistiefeier, anschließend Schlummertrunk	EK
<b>06.10.2017</b>	<b>09:30 - 17:00 Uhr</b>	<b>Studientag zum Thema „Mit dem Segen der Kirche. Die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare als theologische Herausforderung“ (Seite 4)</b>	<b>Bonn</b>
08.10.2017	10:00 Uhr	Eucharistiefeier mit dem Kurpfälzer Männerchor, anschließend Kirchenkaffee	SK
10.10.2017	14:00 Uhr	Treffen Alt-Katholischer Frauenverein	M 7, 2
10.10.2017	19:00 Uhr	Abendgebet, anschließend Gesprächskreis	Sakristei
12.10.2017	19:00 Uhr	Meditatives Abendgebet, anschließend Schlummertrunk	EK
15.10.2017	10:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschließend Kirchenkaffee	SK
15.10.2017	11:30 Uhr	Kleinkindergottesdienst	SK
17.10.2017	14:00 Uhr	Treffen Alt-Katholischer Frauenverein	M 7, 2
17.10.2017	19:00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung	EK
19.10.2017	19:00 Uhr	Meditative Eucharistiefeier, anschließend Schlummertrunk	EK
22.10.2017	10:00 Uhr	Eucharistiefeier mit dem „Kleinen Frauenchor Lamsbheim“, anschließend Kirchenkaffee	SK
22.10.2017	17:00 Uhr	Gospelkonzert "Power People"	Waibstadt, Ev. Kirche
24.10.2017	14:00 Uhr	Treffen Alt-Katholischer Frauenverein	M 7, 2

DATUM?	WANN?	WAS?	WO?
24.10.2017	19:00 Uhr	Frauengesprächskreis	M 7,2
24.10.2017	19:00 Uhr	Abendgebet, anschließend Gesprächskreis	Sakristei
26.10.2017	19:00 Uhr	Meditatives Abendgebet, anschließend Schlummertrunk	EK
29.10.2017	10:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Krankensalbung (Seite 9), anschließend <b>Gemeindeversammlung</b> (Seite 8)	SK
01.11.2017	10:00 Uhr	Festgottesdienst zu Allerheiligen mit der Gemeinde Regensburg/Passau (Seite 10), anschließend Kirchenkaffee	M 7, 2
02.11.2017		BITTE BEACHTEN: Abendgebet entfällt!	
03. – 05.11.2017		Besuch der christkatholischen Gemeinde Bern (Seite 10)	
05.11.2017	10:00 Uhr	Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Gospelchor Power People, anschließend Kirchenkaffee	SK
07.11.2017	14:00 Uhr	Treffen Alt-Katholischer Frauenverein	M 7, 2
09.11.2017	19:00 Uhr	Meditative Eucharistiefeier, anschließend Schlummertrunk	EK
12.11.2017	10:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschließend Kirchenkaffee	M 7, 2
12.11.2017	14:00 Uhr	<b>Tanzkreis: Kraftvoll in den Winter</b> Im November wecken wir im Tanz noch einmal unsere Energien für den kommen- den Winter (Seite 10)	sanctclara
14.11.2017	14:00 Uhr	Treffen Alt-Katholischer Frauenverein	M 7, 2
14.11.2017	19:00 Uhr	Abendgebet, anschließend Gesprächskreis	Sakristei
16.11.2017	19:00 Uhr	Meditatives Abendgebet, anschließend Schlummertrunk	EK
19.11.2017	10:00 Uhr	Familiengottesdienst, anschließend Kirchenkaffee	SK

DATUM?	WANN?	WAS?	WO?
21.11.2017	14:00 Uhr	Treffen Alt-Katholischer Frauenverein	M 7, 2
23.11.2017	19:00 Uhr	Meditatives Abendgebet, anschließend Schlummertrunk	EK
24. – 25.11.2017		Klausurtagung des Kirchenvorstands in Neustadt an der Weinstraße	
26.11.2017	10:00 Uhr	Eucharistiefeier mit 30jährigem Diakonats- jubiläum von Günter Johannes Barth, anschließend Kirchenkaffee	SK
28.11.2017	14:00 Uhr	Treffen Alt-Katholischer Frauenverein	M 7, 2
28.11.2017	19:00 Uhr	Lichtermeditation Frauengesprächskreis / Gesprächskreis	SK
30.11.2017	19:00 Uhr	Meditative Eucharistiefeier, anschließend Schlummertrunk	EK

SK	Schlosskirche, Bismarckstraße 14, Mannheim (Schloss, Ehrenhof)
Sakristei	Sakristei der Schlosskirche
EK	Erlöserkirche, Waldstraße 117, Mannheim-Waldhof
M 7, 2	Gemeindesaal in M 7, 2, Mannheim
sanctclara	Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara, B 5, 19, Mannheim

## Gemeindeversammlung

Hiermit laden wir ein zur Gemeindeversammlung der Gemeinden Mannheim und Ludwigshafen, am Sonntag, 29. Oktober 2017 um 10.00 Uhr in der Schlosskirche.

### Tagesordnung:

- Gemeinsame Eucharistiefeier**
- Vorstellung der Kandidaten und Kandidatinnen für die Landessynode Baden-Württemberg am Samstag, 17. März 2018 in Freiburg.**  
**Anschließend Wahl der Synodalen der Gemeinde Mannheim.**  
*Die bisherigen Landessynodalen Pia Brunner, Markus Corcelli (Ersatz), Lieselotte Karitnigg, Dr. Hubert Mühlig, Joachim Peters und Gerd Winter (Ersatz) haben sich zu einer erneuten Kandidatur bereit erklärt.*  
*Weitere Vorschläge sind möglich und willkommen.*

### **3. Verschiedenes**

Gerd Winter  
(KV-Vorsitzender Mannheim)

Rolf Külper  
(KV-Vorsitzender Ludwigshafen)



## Gottesdienst mit Sakrament der Stärkung / Krankensalbung:

Krankensalbung ist eines der sieben Sakramente, die wir in unserer (alt-) katholischen Tradition feiern. Leider wurde dieses Sakrament – theologisch verkürzt – in den letzten Jahrhunderten immer mehr zur „letzte Ölung“ für Sterbende.

Erst in neuerer Zeit wandelt und weitet sich das Verständnis erneut – und erfasst damit den tieferen Sinn des Sakraments. Diese Salbung möchte Menschen stärken, die krank oder schwach sind, denen die Kraft zum Leben ausgeht, die sich nach Stärkung, Heilung und Heil durch Gott sehnen – an Leib und Seele.

Die Krankensalbung ist ein „Sakrament der Stärkung“, das uns spüren lassen will: In all unseren „unheilen“ Lebenssituationen ist Gott bei uns und will uns Kraft und Mut schenken.

Am Sonntag, 29. Oktober 2017 feiern wir um 10.00 Uhr in der Schlosskirche einen meditativen Gottesdienst, bei dem alle, die es möchten, nach der Predigt das Sakrament der Stärkung/ Krankensalbung empfangen können.

„Ich bin in der Kirche,  
weil sie auch für  
belastetes Leben  
Platz hat.“



## 30 JAHRE Ständiger Diakon 1987 - 2017

Am 22. November 1987 wurde ich nach sechsjähriger Ausbildung von Prof. Dr. Paul Wehrle, Weihbischof von Freiburg, zum Diakon geweiht. Die Weiheliturgie fand im Münster Unserer Lieben Frau in Freiburg statt.

Bei dem Namensaufruf durch den bischöflichen Beauftragten und meinem anschließenden Bekenntnis „Ich bin bereit“ hatte ich das Gefühl, dass mir der Boden unter den Füßen schwindet. Mein Weihespruch lautete: *„Liebe ist die Wurzel des Dienens“*.

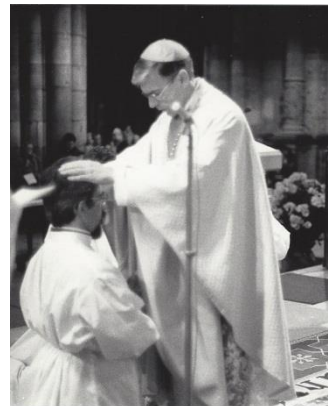
Mein diakonischer Auftrag in der Gemeinde war zunächst Alten- und Krankenpastoral, sowie Wohnviertelapostolat.

1998 wurde ich zum hauptberuflichen Diakon in der Schifferseelsorge Mannheim – Ludwigshafen berufen.

Als ich nach meiner Pensionierung und Entpflichtung 2012 wieder geheiratet habe, wurde ich aus der römischen Kirche ausgeschlossen.

Ich bin dankbar, durch den alten Freund Johannes Theil Aufnahme in unserer Kirche gefunden zu haben. Der Dank gilt besonders Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, die offen und liebevoll mir begegnet sind. Ich freue mich, mit Euch am 26.11.2017 um 10 Uhr einen Dankgottesdienst feiern zu dürfen. Mir ist auch all die Jahre das Paulus Wort bewusstgeworden und geliebt:

*„Durch die Gnade Gottes bin ich was ich bin“ (1Kor 15,10)*



Günter Johannes Barth

## Gottesdienste Heßloch Christuskirche

10.09.2017	17:00 Uhr	Eucharistiefeier
15.10.2017	17:00 Uhr	Eucharistiefeier
01.11.2017	15:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Erntedank

## ALT-KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE Heßloch:

### CHRISTUSKIRCHE

**Helmut Hahn** (KV), Hahnenhof,  
Dalbergstr. 13, 67596 Dittelsheim-Heßloch  
Tel. 06244 / 9 07 27 27

**KONTO:** Wormser Volksbank (Zweigstelle Dittelsheim-Heßloch)  
IBAN: DE12 5509 1200 0066 8918 01  
BIC: GENODE61AZY

## Besuch aus Regensburg / Passau und Bern

In der ersten Novemberwoche besuchen uns gleich zwei andere alt-katholische Gemeinden. Die Gemeinde Regensburg / Passau macht einen mehrtägigen Gemeindeausflug in die Pfalz und wird am Mittwoch, 1. November den Allerheiligengottesdienst mit uns feiern.

Nur einige Tage später bekommen wir dann Besuch aus der Schweiz. Mitglieder der christ-katholischen Gemeinde Bern kommen mit ihrem Chor und Gemeindemitgliedern vom 03.-05. November 2017 nach Mannheim, um uns einen Gegenbesuch abzustatten, nachdem der Chor Power People und einige Gemeindemitglieder im Jahr 2016 auf ihrer Schweiz Tour auch in Bern Station gemacht hatten. Am genauen Programm wird gerade noch gebastelt, aber neben den Gottesdienst am 05. November wird es weitere Möglichkeiten zur Begegnung geben. Schon jetzt laden wir dazu alle ganz herzlich ein.

Wer Übernachtungsmöglichkeiten anbieten kann, oder am Samstag / Sonntag bei Bewirtung und Betreuung mithelfen möchte, möge sich bitte im Pfarramt melden.

## Offener Tanzkreis

Ein Einstieg ist zu jedem Termin möglich. Willkommen sind uns Paare ebenso wie Einzelpersonen.

Unsere Tanznachmittage finden sonntags von 14.00 - 17.00 Uhr im großen Saal (3. OG) des ökumenischen Bildungszentrums sanctclara (B 5, 19) statt. Kostenbeitrag 5 EUR. Getränke bitte in sanctclara erwerben. Snacks für die Pause sind willkommen. Termine und Themen entnehmen Sie bitte der Terminliste.

Weitere Informationen und Anmeldung bis jeweils 1 Woche vor der Veranstaltung bei:  
Annette Partsch, Tel 06251 / 869 66 19, E-Mail: [annette.parsch\(at\)gmx.de](mailto:annette.parsch(at)gmx.de)



## Alt-Katholiken trauern um Altbischof Joachim Vobbe

Das Katholische Bistum der Alt-Katholiken in Deutschland trauert um seinen Altbischof Joachim Vobbe. Er starb am Morgen des 26. Juli, seinem Namenstag, im Alter von 70 Jahren nach langer schwerer Krankheit in seiner Wohnung in Königswinter. Joachim Vobbe war von 1995 bis 2010 Bischof der Alt-Katholiken in Deutschland.

Joachim Vobbe wurde am 5. Januar 1947 in Bad Honnef geboren. Nach dem Besuch des Gymnasiums in Bad Münstereifel und dem Abitur 1966 studierte er in Bonn, Münster und Köln Katholische Theologie und wurde am 14. Juni 1972 durch Josef Kardinal Höffner in Köln zum Priester geweiht.

Nach der Kaplanszeit in Köln und Düsseldorf wechselte Joachim Vobbe 1977 in das alt-katholische Bistum und wurde zunächst im südbadischen Blumberg und in Offenbach Pfarrer. Von 1985 bis 1995 war er zudem Dekan des hessischen Dekanates und sowie insgesamt sieben Jahre lang gewähltes Mitglied der Synodalvertretung, der Kirchenleitung des Bistums.

In seiner Offenbacher Zeit knüpfte Joachim Vobbe intensive Kontakte zur dortigen rumänisch-orthodoxen Gemeinde. Mehrfach hat er die orthodoxe Kirche von Rumänien besucht. Vom Patriarchen der Rumänischen Orthodoxen Kirche, Teoctist, wurde ihm als Dank für sein Engagement das silberne und später das goldene Patriarchalkreuz für Bischöfe verliehen. 1982 trat er der ökumenisch ausgerichteten Evangelischen Michaelsbruderschaft bei.

Am 15. November 1994 wurde Joachim Vobbe in Koblenz von der Bistumssynode zum Bischof gewählt und am 25. März 1995 in Frankfurt durch Bischof Dr. Sigisbert Kraft geweiht.

Besonders prägend für seine Amtszeit war die Entscheidung der Bistumssynode, Frauen zu allen geistlichen Ämtern zuzulassen. Am Pfingstmontag 1996 konnte Bischof Joachim Vobbe in Konstanz die ersten beiden Frauen zu Priesterinnen weihen.

Im Juni 2009 kündigte er vor der Gesamtpastoralakademie des Bistums seinen Rückzug aus dem bischöflichen Amt aus Gesundheitsgründen an. Seine Amtszeit als Bischof endete am 20. März 2010 mit der Amtsübergabe an seinen Nachfolger, Dr. Matthias Ring.

Nach seinem Rückzug aus dem Bischofsamt lebte er bis zu seinem Tode mit seiner Frau in Königswinter bei Bonn. Bischof Joachim Vobbe hinterlässt seine Frau und seine zwei erwachsenen Söhne.

Sein Nachfolger, Bischof Dr. Matthias Ring würdigte ihn als einen Menschen, der vielen als geschätzter Redner und Prediger sowie als Verfasser mehrerer Kirchenlieder und geistlicher Texte in Erinnerung bleibt. „Die geistliche Erneuerung der Kirche sowie die Stärkung der spirituellen Dimension des Alt-Katholizismus gehörten zu seinen Hauptanliegen“, so Bischof Ring.

Das Requiem für den verstorbenen Altbischof fand am Samstag, 5. August in der Namen-Jesu-Kirche in Bonn, der Kathedrale des Bistums, statt.

### Impressum:

Herausgeber: Alt-Katholische Gemeinden Mannheim – Ludwigshafen,

Redaktion: Pfarrerin Sabine Clasani (verantwortlich), Gerd Winter, Rolf Külper

Anschrift der Redaktion: M 7, 2, 68161 Mannheim Email: [Gemeindebrief.akmalu@t-online.de](mailto:Gemeindebrief.akmalu@t-online.de)

Layout: Peter Pierrot, Rolf Külper

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird an alle Gemeindemitglieder verteilt.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe am, 06.11.2017, 05.02.2018, 07.05.2018, 06.08.2018

# KREISE IM QUADRAT



## Diakonie

Kontakt: Diakon Günter J. Barth  
Email: G-barth@versanet.de

## Frauenverein

Kontakt: Rosi Schuchardt  
Telefon: 0621 / 77 46 35

## Offener Frauengesprächskreis

Kontakt: Sonja Barth  
Telefon: 0621 / 81 38 66

## Glaubensgesprächskreis

Kontakt: Klaus Georgi  
Email: klaus-georgi@web

## Homepage der Gemeinden

Kontakt: Jan Kreikemeier  
Email: photo@service-kraichgau.de

## Pfarrbüro

PfarrerIn Sabine Clasani  
M 7, 2, 68161 Mannheim  
Telefon: 0621 / 21 363  
Mobil: 0171 2136313  
Telefax: 0621 / 15 68 91 7  
Email: mannheim@alt-katholisch.de

## Geistliche im Ehrenamt

Priester Jürgen Wellenreuther  
Telefon: 06205/2868129  
Priester Alexander Wischniewski  
Mobil: 01704783237  
Email: alexander.rn@gmx.de  
Diakon: Günter Barth  
Telefon: 0621 813866  
Email: G-barth@versanet.de

## Power People - more than Gospel

Kontakt: Chorleiter Daniel Fieß  
Email: kontakt@power-gospel.de  
Homepage: www.power-gospel.de

## Mannheimer Sommermusik

Kontakt: Daniel Fieß  
Email: info@mannheimer-sommermusik.de  
Homepage: www.mannheimer-sommermusik.de

## Förderkreis Schlosskonzerte

Künstlerischer Leiter: Stefan Nily  
Email: stefan.nily@web.de

## Gemeindebriefredaktion

Kontakt: Peter Pierrot  
Email: Gemeindebrief.AKMALU@t-online.de

## Kirchenvorstand

Mannheim:  
Gerd Winter, Augartenstr.76, 68165 Mannheim  
Tel. 0621 / 43657890 / Mobil 017621241241  
Ludwigshafen:  
Rolf Külper / email: rolf.kuelper@kabelmail.de

## Konto: Alt-Katholische Kirchengemeinde

MANNHEIM:  
Baden-Württembergische Bank  
IBAN: DE72 6005 0101 7496 5005 88  
BIC: SOLADEST600

## LUDWIGSHAFEN:

Evangelische Bank  
IBAN: DE02 5206 0410 0005 0208 83  
BIC: GENODEF1EK1